

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung angenommen.

3. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

4. Abstimmung über die Niederschriften der letzten Sitzungen vom 23.08.2021 und 30.11.2021

Die Niederschriften der Sitzungen vom 23.08.2021 und vom 30.11.2021 werden einstimmig bestätigt.

5. Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Weißenfels

Frau Schlegel informiert darüber, dass die Änderung der Hundesteuersatzung rechtlich notwendige Anpassungen sowie die sprachliche Gleichstellung beinhaltet.

Es wird davon ausgegangen, dass sich Hundehalter über Ausnahmeregelungen wie die Befreiung von der Steuerpflicht oder Möglichkeiten zur Anerkennung der Kosten als Betriebsausgaben oder Werbungskosten selbstständig aktuell informieren.

Beschluss-Nr. SK 024-12/2022

Der Ortschaftsratsrat Schkortleben stimmt der vorliegenden Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung zu.

Abstimmung: dafür: 4 dagegen: 0 Enthaltung: 0

6. Positionierung zur Entwicklung des Friedhofes sowie den dazugehörigen Satzungen

Frau Schlegel berichtet über das Treffen mit der Fachbereichsleiterin IV, Frau Schellbach, und die Besichtigung des Friedhofs in Kriechau. Der Friedhof in Schkortleben war nicht Teil dieser Begehung, dieser befindet sich in kirchlicher Trägerschaft.

Zur im Raum stehenden Diskussion um die Errichtung von Stelen äußern sich Frau Schlegel und Frau Heinrich gleichlautend, dass dies für den örtlichen Friedhof mangels Nachfrage derzeit nicht notwendig ist.

Im Hinblick auf die Entwicklungsplanung des Friedhofs und die Überarbeitung der Satzung ist die Frage zu klären, ob die Grabbelegung flächenmäßig ohne Begrenzung der Sarg- oder Urnenanzahl erfolgt oder ob pro Grabstätte lediglich eine bestimmte Anzahl an Personen beerdigt werden darf.

Die Reparaturbedürftigkeit der Trauerhalle wurde festgestellt. Die Möglichkeiten zur Beseitigung der Schäden werden geprüft.

Der Ortschaftsratsrat wünscht die Weiterleitung nachfolgender Stellungnahme an den Fachbereich IV:

- derzeit keine Errichtung von Urnenkammergrabanlagen
- Anzahl der Staudengräber bei Bedarf entsprechend Nachfrage erweitern
- Ortschaften in Friedhofsbelange einbeziehen und über Änderungen informieren

7. Positionierung des Ortschaftsrates zum Verbrennen von Grünschnitt im Ortsteil Schkortleben/ Kriechau

Frau Schlegel teilt mit, dass für die Abholung von Grünschnitt und Gartenabfällen seitens der Stadt keine Containerlösung wie im Vorjahr angeboten wird.

Die Ortschaftsräte vertreten die Meinung, dass die bisherigen Regelungen zum Verbrennen beibehalten werden sollten. Zusätzlich soll über die Medien und Aushänge an alle appelliert werden, sich an die Vorgaben zum Brandschutz zu halten und die Wetterlage zu beachten. Eine übermäßige Rauchentwicklung durch Verbrennen von nicht ausreichend getrocknetem Gartenabfall muss vermieden werden.

Hinweise zu alternativen Entsorgungsmöglichkeiten wie der Abgabe auf dem Wertstoffhof oder den Annahmestellen der Abfallwirtschaft sollten in geeigneter Weise erfolgen.

8. Bestätigung der Vergabe der Heimatpflegemittel

Frau Schlegel informiert, dass die Vergabe von Heimatpflegemitteln antragsgemäß an die Vereine erfolgt ist. Damit sind die aus dem Jahr 2020 übertragenen Mittel vollständig aufgebraucht und verfallen nicht.

Da in der letzten Sitzung am 30.11.2021 keine Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates vorlag, hat Frau Schlegel die Anträge der Vereine an die Stadt weitergereicht und die Auszahlung veranlasst:

Anglerverein	125,99 Euro
Seniorenbetreuung	200,00 Euro für Weihnachtsgeschenke
Kita	125,00 Euro für Buchpräsentate

Die Ortschaftsräte sind mit dieser Verfahrensweise einverstanden.

Der Übertrag in das Jahr 2022 beträgt 7.178,85 Euro und ist im Jahr 2022 zu verbrauchen. Hinzu kommen die 11,00 € pro Einwohner/Jahr für 2022.

Frau Schlegel teilt mit, dass im Haushalt 2022 für Spielgeräte 15.000,00 Euro eingestellt sind. Demnächst findet ein Treffen mit einer Vertreterin der Spielgerätefirma statt, bei der die gewünschten Kombinationen Rutsche/Schaukel für den Spielplatz in Kriechau sowie die Kombination Rutsche/Wippe für den Spielplatz Schkortleben direkt an den Örtlichkeiten besprochen werden. In die bisherigen Absprachen sind auch Vertreter des Elternkuratoriums der Kita einbezogen worden.

Nach Ansicht von Frau Schlegel sollte der Einsatz von möglicherweise bis zu 5.000,00 Euro aus dem Budget Heimatpflegemittel für den fachgerechten Aufbau der Spielgeräte eingeplant werden. Somit werden die geplanten 15.000,00 Euro komplett für die Spielgeräte genutzt.

Herr Hirschfelder schlägt vor, dass die Spielgeräte von Mitgliedern der ortsansässigen Vereine und der Feuerwehr aufgebaut werden und somit Kosten eingespart werden könnten. Dem stimmen die Ortschaftsräte zu und möchten diese Alternative prüfen lassen.

9. Informationen aus dem Stadtrat und den Ausschüssen

Frau Schlegel teilt mit, dass der Brückenbau in Weißenfels in das Jahr 2024 verschoben wurde.

10. Beantwortung von Anfragen

Folgende Antworten der Verwaltung liegen schriftlich vor:

- AF 185/2021 – Planung Unterstand im Bushaltestellenbereich
- AF 186/2021 – Prüfung Straßensperrung Schkortleben für LKW

11. Mitteilungen und Anfragen

Der für Kriechau anberaumte Brückenbau der Deutschen Bahn AG ist bisher noch nicht terminiert.

Frau Schlegel spricht die Parksituation in der schmalen Straße zum Ried an und teilt mit, dass hier seitens der Anwohner und deren Besucher so geparkt wird, dass größere Fahrzeuge kaum durchkommen.

Die vorhandene Straßenbreite lässt eine Beschilderung zum Parken auf einer bestimmten Straßenseite nicht zu, da dann die restliche Fahrbahn nicht mehr die gesetzlich vorgeschriebene Mindestbreite von 3,05 m aufweist.

Die Ortschaftsräte einigen sich darauf, mit Postwurfsendungen auf die Situation hinzuweisen und die Anwohner aufzufordern, alternative Stellflächen für ihre Fahrzeuge zu suchen, um mögliche Schäden abzuwenden.

Die jährliche Grabenschau wird vom Unterhaltungsverband geplant. Herr Jockel ist hier Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung.

Bei der Grabenschau sollten die Durchlässe am Zufluss zum Ried unbedingt geprüft werden. Ebenso ist der Zufluss zum Feuerlöschteich in Schkortleben auf Durchgängigkeit zu prüfen. Hier befindet sich ein Schlammfang, der z.Z. nicht erreichbar ist und somit auch nicht gereinigt werden kann. Herr Hirschfelder wird an Frau Schlegel ein Foto übersenden, aus dem die Örtlichkeit auch für den Unterhaltungsverband ersichtlich ist. Diese Information wird dem Unterhaltungsverband übergeben.

Für den 15.04.2022 hat sich der Kandidat für die Oberbürgermeisterwahl Herr Martin Papke für eine Ortsbegehung angemeldet. In der Zeit von 10 bis 12 ist die Erkundung der Ortschaft von Kriechau nach Schkortleben mit dem Fahrrad geplant. Neben Frau Schlegel wird auch Herr Kluge an dem Treffen teilnehmen. Die Ortschaftsräte schlagen auch eine Kontaktaufnahme zu den Senioren, der Kita, der Feuerwehr und den Vereinen vor. Frau Schlegel wird die entsprechenden Verantwortlichen über den Termin informieren.

Herr Hirschfelder ist der Meinung, dass die im Jahr 2017 im Rahmen von Baumaßnahmen festgelegten Ersatzpflanzungen auf den Wiesenflächen in Schkortleben noch nicht erfolgt sind.

Frau Schlegel bittet um Zuarbeit, um welche Baumaßnahmen es sich handelt, damit die Prüfung des Sachverhaltes bei der Stadt in Auftrag gegeben werden kann.

Aus der Beantwortung der Anfrage 185/2021 geht hervor, dass es aufgrund der örtlichen Gegebenheiten nicht möglich ist, an der Bushaltestelle Schkortleben in Fahrtrichtung Weißenfels einen Unterstand zu errichten.

Bei einer Vor-Ort-Begehung von Frau Schlegel und Frau Schellbach wurde die Möglichkeit erörtert, die Haltestelle so zu verlegen, dass ein passender Unterstand am Standort baulich möglich ist. Hierbei wäre zu prüfen, ob die umliegenden Anwohner damit einverstanden wären.

Eine weitere Alternative wäre in Absprache mit der PVG die Einrichtung einer Ein- und Ausstiegsstelle an der ehemaligen Schule (Höhe Schulstraße 8- Gemeindegrundstück). Der Aufenthalt wartender Fahrgäste, insbesondere der Schulkinder, wäre sicherer als direkt an der viel befahrenen Durchfahrtstraße.

Frau Schlegel wird die Vorschläge an die Stadt und die PVG herantragen, gibt aber zu bedenken, dass dies vor Abschluss der Brückenbauarbeiten und den sich daraus ergebenden Nacharbeiten am Straßenkörper nicht umgesetzt werden wird.

Im Zusammenhang mit den zugesicherten Nacharbeiten zum Brückenbauprojekt L182 in Kriechau äußert Herr Kluge seine Verwunderung darüber, dass der Straßenabschnitt vom Ortsausgang Schkortleben in Richtung Kriechau bis über den Bahnübergang erneuert werden soll. Die marode Fahrbahn der Weißenfelder Straße in der Ortslage Schkortleben (auch L182 in Trägerschaft des LSBB) hingegen soll nicht ertüchtigt / saniert werden. Hier sollten die Gelder für die aus Sicht der Ortschaftsräte nicht zwingend notwendige Sanierung des erstgenannten Abschnittes besser für den sehr maroden Straßenabschnitt in entgegengesetzter Richtung verwendet werden. Dem schließt sich Herr Hirschfelder an.

Herr Kluge berichtet, dass im Ortsteil Schkortleben die Nachfrage steigt, Heizungsanlagen auf Gasbetrieb umrüsten zu lassen. Gas liegt momentan im Ortsteil nicht an. Herr Kluge ist der Ansicht, dass der Ortschaftsrat nach Prüfung der Rentabilität mit Nachdruck bei den möglichen Gasversorgern darum werben sollte, den Anwohnern Gasanschlüsse zu ermöglichen.

In der nachfolgenden Diskussion wird die Meinung vertreten, dass der Ortschaftsrat nicht dafür zuständig ist, derartige Absprachen mit Versorgern treffen zu müssen. Die Anwohner sollten sich gemeinschaftlich an den lokalen Gasversorger wenden, damit dieser anhand der tatsächlichen Nachfrage seinerseits die Abwägung treffen kann, ob sich der Aufwand der Herstellung von Einzelanschlüssen lohnt.

Öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

12. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es waren keine Einwohner mehr anwesend.

13. Schließung der Sitzung

Die Vorsitzende schließt die Sitzung.

Beate Schlegel
Vorsitzende

Heike Bechmann
Protokollführerin